Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/218

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading, Margulies und Genossen

betr. **Sicherheit im Straßenverkehr**

Wir fragen die Bundesregierung:

Wie beurteilen die zuständigen Stellen die Hinweise, daß die Stoßstangen der Kraftfahrzeuge

1. in ihrer Funktion als Aufprallschutz bei Unfällen das wichtigste, aber leider rückständigste Detail am Kraftfahrzeug sind,
2. meistens weder den genügenden Abstand vom Fahrzeug haben, noch ausreichend verankert sind und
3. aus besserem Material durchaus so verformbar und elastisch gebaut weden könnten, daß sie gegenüber den bisherigen Vorrichtungen bei einem Aufprall das Vielfache auffangen würden?

Bonn, den 23. Februar 1962

Dr. Schmidt (Wuppertal)
Adorno
Dr. Aigner
Berberich
Burgemeister
Dr. Conring
Dr. Elbrächter
Dr. Even (Düsseldorf)
Finckh
Dr. Martin
Frau Dr. Maxsein
Memmel
Ruf
Spies

Bading
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert
Brünen
Dr. Klein (Berlin)
Marx
Dr. Mommer
Peters (Norden)
Rehs
Ritzel
Schmitt-Vockenhausen

Margulies
Dr. Dahlgrün
Dorn
Eisenmann
Frau Dr. Kiep-Altenloh
Dr. Kohut
Kühn (Bonn)
Mauk
Peters (Poppenbüll)

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51